

Angeklagter freigesprochen

Zeugin in großen Schwierigkeiten

Kreis Warendorf / Oelde / Beckum (gl). Der Angeklagte freigesprochen, die Hauptbelastungszeugin in großen Schwierigkeiten – das ist das Ergebnis eines Prozesses vor dem Amtsgericht in Beckum. Dort musste sich ein 26-jähriger Oelder verantworten. Seine Ex-Freundin hatte der Polizei zunächst gesagt, dass er mit

Cannabis gehandelt habe – diese Aussage nun aber als „unwahr“ zurückgenommen. Sie sei damals wütend gewesen. Damit, so die Richterin, befände sich die 19-Jährige nun in einer schwierigen Situation. Entweder habe sie gegenüber der Polizei eine falsche Verdächtigung ausgesprochen oder würde jetzt eine Falsch-

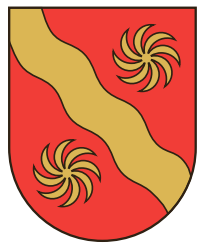
sage machen. Beides ist strafbar. Bei dem 26-Jährigen waren eine geringe Menge Cannabis und eine Feinwaage gefunden worden. Zwingende Beweise für einen Handel mit der Droge gab es allerdings nicht. Während der 26-Jährige straffrei das Gericht verließ, könnte der ehemaligen Freundin ein Verfahren drohen.

Ab 1. Juli

Steuer auf Sportwetten

Kreis Warendorf / Ahlen (gl). Die Stadt Ahlen wird ab 1. Juli Steuern auf Pferde- und Sportwetten erheben. Damit können die Wettbüros im Stadtgebiet zur Kasse gebeten werden. Erhoben wird ein Satz von 250 Euro für jeden angefangenen Monat auf jede angefangene 20 Quadratmeter Veranstaltungsfläche. Das könnte

Ahlen eine zusätzliche Einnahme von rund 100 000 Euro verschaffen. Die Steuer, darin war sich die Kommunalpolitik einig, soll aber auch dazu dienen, den Wildwuchs bei Wettbüros zu verhindern – und deren Zahl möglicherweise zu vermindern. Derzeit werden in Ahlen acht Vermittlungsstellen von Sportwetten betrieben.



Kreis Warendorf

Oelde

Citylauf startet am 11. Juni

Kreis Warendorf (gl). Der 19. Internationale Sparkassen-Citylauf des Leichtathletikvereins Oelde findet am Samstag, 11. Juni, in der Oelder Innenstadt statt. Um 16 Uhr gehen die Mannschaften des Firmenlaufs an den Start. Die Teilnahmegebühr von 25 Euro pro Mannschaft kommen dem 2012 gegründeten Oelder Verein Läuferherz zugute.

☎ **Anmeldungen sind im Internet möglich unter www.oeldercitylauf.de.**

Ahlen

Fragebogen zum Wertstoffhof

Kreis Warendorf (gl). Acht Punkte sind es, zu denen die Ahlener Umweltbetriebe in einem Fragebogen die Meinung der Bürger erfahren möchten. Um Leistungen und Service am Wertstoffhof noch kundenorientierter anzubieten, hofft Bernd Döding, Leiter der Ahlener Umweltbetriebe, auf einen größtmöglichen Rücklauf. Zu finden ist der Fragebogen bis zum 24. Juni unter <http://www.ahlen.de>, am Wertstoffhof und im Bürgerservice.

Beckum

Hygienewagen bringen Schutz

Kreis Warendorf (gl). Das Beckumer St.-Elisabeth-Hospital verfügt jetzt über elf Hygienewagen, die auf den Stationen stehen, auf denen Patienten aufgrund ihrer Erkrankung isoliert werden müssen. Auf den mit Spenden gekauften Wagen befindet sich unter anderem die komplette Schutzkleidung, die vor dem Betreten eines solchen Zimmers angelegt werden muss. Das Krankenhaus schreibt das Thema Hygiene weiter groß.

Hoetmar

Förderpreis für die Schulband

Kreis Warendorf (gl). Seit Beginn des Schuljahrs gibt es an der Dechant-Wessing-Grundschule eine eigene Schulband. Unter Leitung von Musiklehrer Michael Mühlmann proben die 15 Mädchen und Jungen regelmäßig einmal die Woche und haben schon mehrere Pop-Songs einstudiert. Lohn für das ungewöhnliche Angebot: 2000 Euro Förderung aus dem Sponsoring-Projekt „Von klein auf“ der Gelsenwasser-Stiftung.

Landesprogramm

Alle Schulen bei „Kein Abschluss ohne Anschluss“

Kreis Warendorf (gl). Eine verbindliche und einheitliche Studien- und Berufsorientierung soll nachhaltig dazu beitragen, dass jeder Schüler gut orientiert von der Schule in eine Ausbildung, ein Studium oder ein Berufskolleg übergeht. Die Zahl der Studien- und Ausbildungsabbrüche soll langfristig reduziert – und einem Fachkräftemangel entgegengewirkt werden.

Mit einer Auftaktveranstaltung für die Vertreter aller weiterführenden Schulen im Kreis Warendorf wurde von der Bezirksregierung Münster und der Kommunalen Koordinierungsstelle im Übergang Schule-Beruf im Kreis jetzt eine neue Runde der Berufs- und Studienorientierung eingeleitet. Nachdem bereits 2013/14 erste Schulen eingestiegen sind, werden mit Beginn des Schuljahrs 2016/17 alle öffentlichen weiterführenden Schulen und die meisten Schulen in privater Trägerschaft im Kreis am NRW-Landesvorhaben „Kein Abschluss ohne Anschluss“ teilnehmen.

„8000 Schüler profitieren dann im Kreis Warendorf vom neuen Übergangssystem“, berichtet Jutta Rohoff-Schaden von der Kommunalen Koordinierungsstelle. Natürlich hat es auch vorher schon Berufs- und Studienorientierung gegeben – und viele Schulen haben dabei im Laufe der Jahre erfolgreiche und innovative Konzepte entwickelt. Mit „Kein

Abschluss ohne Anschluss“ will die Landesregierung nun jedoch gewährleisten, dass jeder Schüler – egal welche Schule er besucht – den gleichen Mindeststandard an Berufs- und Studienorientierung erhält und so eine fundierte Berufswahlentscheidung für sich treffen kann.

Dazu gibt es verschiedene Elemente, die ab Klasse acht verpflichtend an den Schulen umgesetzt werden. Beispielsweise die eintägige Potenzialanalyse, in der sich die Schüler näher mit ihren Interessen und Fähigkeiten befassen. Oder die Berufsfelderkundungstage, bei denen die jungen Menschen jeweils einen Tag lang in verschiedene Berufsfelder und Betriebe hineinschnuppern und erste Kontakte knüpfen können. Das dient auch der Vorbereitung auf die Praktika, die dann in Klasse neun auf sie warten.

Neben dieser früh ansetzenden prozesshaften Berufsorientierung ist die Anschlussvereinbarung das Kernstück des Landesvorhabens. Dabei zieht jeder Schüler eine Bilanz seines individuellen Berufsorientierungsprozesses und legt gemeinsam mit den Beratern aus der Schule und mit den Eltern – und möglicherweise auch mit der Agentur für Arbeit oder dem Jobcenter – nächste Handlungsschritte fest.

☎ **Informationen unter: www.mais.nrw/uebergangschule-beruf oder unter ☎ 02581/ 534045**



Über Neuerungen bei der Berufsorientierung erhielten Vertreter der Schulen Auskunft von: (v. l.) Thomas Deutmeyer (Studien- und Berufswahlkoordinator), Pia Henneken (Kommunale Koordinierung), Jutta Brambring (Schulaufsicht Kreis Warendorf), Jutta Rohoff-Schaden (Kommunale Koordinierung) und Dietmar Schade (Bezirksregierung Münster).

Keine neue Flüchtlingseinrichtung

ZUE-Pläne wandern in die Schublade

Kreis Warendorf / Ahlen (gl). Nachdem schon in Warendorf die Pläne für eine Zentrale Unterbringungseinrichtung für Flüchtlinge (ZUE) vorerst in die Schublade gesteckt worden sind, kam jetzt auch für Ahlener Stadtverwaltung die Nachricht, diesbezüglich nicht weiterplanen zu müssen. Das Land will derzeit im

Münsterland keine neuen Flüchtlingseinrichtungen etablieren.

Vorgesehen für eine ZUE war bis dato die Bodelschwingschule, die derzeit als Notunterkunft genutzt wird. Mit 450 Menschen halten sich dort noch recht viele Asylbewerber auf, die dorthin zusammengeführt worden sind, als in anderen Orten Turnhallen

wieder für den Sportbetrieb genutzt werden sollten. Weitere 300 Flüchtlinge sind in Ahlen derzeit noch in der Westfalenkaserne untergebracht. Der Vorteil einer ZUE hätte darin bestanden, dass das Land sämtliche Kosten übernimmt und Ahlen keine weitere Flüchtlinge mehr zugewiesen bekommen hätte.

Open Air



Hof Lohmann rockt am 17. Juni: „Fresh Music Live“ und die Freckenrocker sind in Gronhorst mit dabei.

Ramona Nerra und Tesiree Priti rocken auf Hof Lohmann mit

Kreis Warendorf / Freckenhorst (gl). Auf Hof Lohmann in Freckenhorst wird wieder unter freiem Himmel gerockt. Die neunte Auflage der Veranstaltung beginnt am Freitag, 17. Juni, um 19.30 Uhr. Der Karten-Vorverkauf ist schon gestartet.

Mittlerweile ist das Open-Air-Ereignis auf dem Hof Lohmann zu einer festen Veranstaltungsgroße im Kreis Warendorf geworden. Die Headliner des Rockevents sind „Fresh Music Live“ aus Düsseldorf, die mit ihrer Professionalität das Publikum vor den Bühnen Europas begeistern. Neben dem Bandleader Daniel

Hall sind Ramona Nerra und Tesiree Priti, beide ehemalige Talente von „the Voice of Germany“, und spezielle Gäste am Start. Mit Welthits der Pop- und Rockmusik sorgt die Band bereits zum vierten Mal für gute Stimmung auf dem Hof. Im Vorprogramm heizen „Die Freckenrocker und Tristan“ und der Sänger und Songwriter Henrik Boehl aus Münster ein. Den Rest zu einem gelungenen Open-Air-Konzert trägt der Innenhof des Hof Lohmann bei. Es ist eine Konzertatmosphäre der besonderen Art. 1000 Karten gibt es Vorverkauf.

Vorverkaufsstellen sind der Hof

Lohmann (Hofladen), alle Zweigstellen der Freckenhorster Werkstätten, „Der Laden“ in Freckenhorst und die Radstation in Warendorf. Kartenreservierungen für die Abendkasse können auch unter ☎ 02581 / 9440 oder per E-Mail info@freckenhorsterwerkstaetten.de vorgenommen werden.

Eintrittskarten kosten im Vorverkauf sechs, an der Abendkasse acht Euro. Für das leibliche Wohl ist während der Veranstaltung gesorgt. Es gibt auch in diesem Jahr wieder ein aktuelles T-Shirt und eine Jacke passend zum Rockevent.

Neues Projekt des SKF

Hilfen für schwangere Frauen mit Flucht- und Traumaerfahrung

Kreis Warendorf / Ahlen (ak). „Vor Ihrem Engagement und Einsatz für Familien ziehe ich meinen Hut.“ Beeindruckt zeigte sich Reinhold Sendker nach einem Gespräch mit dem Sozialdienst Katholischer Frauen (SKF) in Ahlen. Geschäftsführerin Susanne Poes hatte alle Fachbereichsleiterinnen an einen „Runden Tisch“ geholt. Der heimische CDU-Bundestagsabgeordnete verspricht, die Anregungen mit nach Berlin zu nehmen. Im Mittelpunkt stand das neue Projekt „Aufleben - Hilfen für schwangere Frauen mit Flucht- und Traumaerfahrung“. Von Mahnaz Teimouri (Hebamme) und der Sozialpädagogin Marietta Wagner (Schwangerschaftsberatung) werden zehn Flüchtlings-Frauen betreut. Anliegen sei der Aufbau eines praxisnahen Versorgungs-

angebots mit Weiterleitung von Angeboten der Gesundheitshilfen, erklärte Susanne Poes. In diesem Rahmen könnten die Flüchtlinge auf Wunsch engmaschig begleitet werden, um ihre gesundheitliche, psychosoziale Versorgung und somit auch die ihrer Neugeborenen und kleinen Kinder zu gewährleisten. Das sei ein wertvoller Beitrag zur Wahrung des Kindeswohls und Entwicklung einer selbstsorgenden und präventiven Haltung der Frauen hinsichtlich ihrer psychischen und physischen Gesundheit, machte die Geschäftsführerin deutlich.

Angedockt ist das von der Aktion Mensch für drei Jahre geförderte Projekt an die Schwangerschaftsberatung des SKF. Fachdienstleiterin Elena Küpper hat im vergangenen Jahr 600 Frauen betreut

und mehr als 1000 Beratungen durchgeführt. Für den Kinderpflegedienst und „Flexible Hilfen“ wünscht sich Fachbereichsleiterin Meike Plaul eine größere finanzielle Unterstützung der Pflegefamilien. 61 Kinder hätten im vergangenen Jahr in Pflegefamilien vermittelt werden können.

Kritik übte Monika Brzeska an den langen Wartezeiten für Termine bei Ärzten und Therapeuten. Brzeska leitet das Mutter-Kind-Appartementhaus. Die 17- bis 26-Jährigen mit Kindern im Alter von vier Wochen bis hin zu vier Jahren seien häufig traumatisiert und benötigten professionelle Hilfe. „Ich bin weiter an Ihrer Seite und komme gern zu einem nächsten Gespräch in einem halben Jahr“, kündigte Sendker abschließend seine weitere Unterstützung an.



Ihre Arbeit im Sozialdienst Katholischer Frauen (SKF) stellen in Ahlen vor: (v. l.) Meike Plaul, Verwaltungsleitung Jennifer Sandbothe, Reinhold Sendker, Elena Küpper, Susanne Poes und Monika Brzeska. Bild: Knöpker

Kurz & knapp

Die Geschäftsstelle der IG Metall Gütersloh-Oelde, Bahnhofstraße 8 in Rheda-Wiedenbrück,

bleibt am Freitag, 27. Mai, geschlossen. Ab Montag sind die Mitarbeiter wieder erreichbar.

radio WAF
92.6 ' 94.7 ' 95.7 ' 96.3
Tel. (02581) 6378-0
info@radiowaf.de
www.radiowaf.de

Mittwoch, 25. Mai 2016

6.30 bis 19.30 Uhr stündlich Lokalnachrichten

6.00 Am Morgen, Fotoaktion „Wir sind der Kreis Warendorf“, Comedy „Baumann & Clausen“; 10.00 Am Vormittag; 12.00 Am Mittag; 14.00 Am Nachmittag, Fotoaktion „Wir sind der Kreis Warendorf“, Vorschau Stadtfest Neubeckum; 18.00 Am Abend.